

Leseprobe
Gekürztes Online Ansichtsexemplar!



von
Anne Liebisch

razzo[®]
pen
uto

Kinder- & Jugendtheaterverlag
Deutschland Österreich Schweiz

Professor Zimt van Stern und das Weihnachtsgeheimnis

von
Anne Liebisch

Dauer: 50 Minuten
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2026
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Professor Zimt van Stern und das Weihnachtsgeheimnis

Ein Theaterstück von Anne Liebisch

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt. Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto

Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

kontakt@razzopenuto.at

www.razzopenuto.at

kontakt@razzopenuto.ch

www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu

www.razzopenuto.eu

Rollen:

Ayaz Ata, Frostvater
Kar Kiz, Schneemädchen
Befana, Weihnachtshexe
Shèngdàn Lǎorén, Weihnachtsgroßvater
Lumi, Weihnachtself
Firn, Weihnachtself
Noel, Weihnachtself
Mistel, Weihnachtself
Jackie Frost, Frostgeist
Sandy Mann, Traumgeist
Luz(ia) Licht, Lichtgeist
Auro(ra) Borealis, Himmelsgeist
Prof. Zimt van Stern, Weihnachtsprofessor(in)
Holly Nacht, Assistent(in) des Professors
Til(da) Glockenklang, Assistent(in) des Professors

Anmerkung der Autorin:

Alle Rollen sind geschlechtsneutral spielbar, deshalb gibt es teilweise 2 Namen für eine Rolle.

Allerdings sind die ersten 4 Rollen aus verschiedenen Kulturen entnommen. Es handelt sich dabei um freie von den jeweiligen Überlieferungen inspirierte Bühnenfassungen.

Sollten geschlechtsneutrale Rollennamen gewünscht sein, empfiehlt die Autorin folgende Namen:

Ayaz, Frostbringer
Kar, Schneekind
Befan, Gestalt der Dreikönigsnacht
Shèngdàn Shǐzhě, Botschaft der Weihnacht

Szene 1:

In der Nähe des Weihnachtsdorfes am Nordpol

Lumi, Firn, Noel, Mistel

(Lumi erscheint auf der Bühne und sieht sich gehetzt um)

Lumi: Was soll ich nur tun? Was soll ich nur tun?

Firn, Noel, Mistel *(aus dem Off)*:

Lumi!

Lumi: Oje das sind Firn, Noel und Mistel. Ich muss mich schnell verstecken *(zum Publikum)* Könnt ihr mir einen Gefallen tun? Wenn die drei euch fragen, wo ich bin, dann sagt ihr ihnen, ich bin bei den Rentieren, okay? Macht ihr das? Danke!

(Lumi versteckt sich vor der Bühne. Firn, Noel und Mistel treten auf, sie suchen Lumi)

Firn: Jetzt haben wir dich! Hä?

Noel: Wo ist er/sie denn jetzt hin?

Mistel: Er/Sie ist doch hier langgelaufen.

Firn: Du musst dich halt verguckt haben, Noel.

Noel: Hab ich gar nicht. Ich habe die Augen eines Falken.

Mistel: Und die Nase eines Schweins.

Noel: Das nimmst du sofort zurück!

Mistel: Und die Ohren eines Maulwurfs.

Noel: Du freches, kleines Nashorn.

Mistel: Nashorn???

Noel: Ja, wegen deiner großen Nase!

Mistel: Das nimmst du zurück!

Firn: Reicht es jetzt vielleicht mal? Wir haben ja wohl gerade wichtigeres zu tun, oder?

Noel: Entschuldige, Mistel. Du hast gar keine Nase wie ein Nashorn.

Mistel: Und du hast gar keine Nase wie ein Schwein. Entschuldigung,
Noel.

Firn: Gut, können wir jetzt weiter diesen Elf/diese Elfe suchen?

Noel: Klar, aber wo sollen wir denn noch suchen, wir waren schon in der
Werkstatt.

Mistel: Und in der Bäckerei.

Firn: Im Zuckerstangen-Wald ist er/sie auch nicht.

Noel: In der Schlittengarage haben wir auch schon gesucht.

Mistel: Und in der Heißen-Kakao-Hütte.

Firn: Und in der Weihnachtspoststation.

Noel: Wo könnte Lumi sein?

Mistel: Wir haben auch schon alle Wichtel gefragt.

Firn: Wer könnte sonst noch wissen, wo Lumi ist?

*(Firn, Noel und Mistel stocken einen Moment, dann drehen sie sich zum Publikum
und winken)*

Noel: Die Kinder helfen uns bestimmt.

Mistel: Habt ihr Lumi gesehen und könnt uns sagen wo er/sie hin ist,
Kinder? *(Auf Reaktion von Publikum warten)*

Firn: **(Entweder)** Bei den Rentieren, natürlich!
(Oder) Mmh, ich hab's. Lumi ist bestimmt bei den Rentieren!

Noel: Klar, da waren wir noch nicht.

Mistel: Dann auf zu den Rentieren.

*(Firn, Noel und Mistel laufen von der Bühne, sobald sie weg sind, schaut Lumi über
den Bühnenrand)*

Lumi: Sind sie weg? Puh, da hab ich ja Glück gehabt. Danke, dass ihr
mich nicht verraten habt. Wisst ihr, eigentlich sind wir ja echt gute
Freunde, aber ich bin auf geheimer Mission und habe
versprochen, mit niemandem darüber zu sprechen. Professor
Zimt van Stern hat mir klare Anweisungen gegeben. Ihr kennt
Professor Zimt van Stern nicht? Dann müsst ihr unbedingt
mitkommen! Ich stell ihn/sie euch vor! Kommt. Wir reisen direkt

mit dem Flitzkristall. Den hab ich mir vom Weihnachtsmann ausgeliehen. Ich bring den zurück. Er braucht ihn ja an Weihnachten, um schnell um die ganze Erde zu reisen. Jetzt aber los.

(Lumi aktiviert den Kristall und läuft von der Bühne)

Szene 2:

Labor von Professor Zimt van Stern

Jackie, Sandra, Luzia, Aurora, Holly, Tilda, Stern, Ayaz, Kar, Befana und Shèngdàn, Lumi

(Jackie Frost hüpfte auf die Bühne und sieht sich um, dann winkt sie Sandra, Luzia und Aurora zu sich)

Jackie: Kommt ihr endlich?

Sandra: Nicht so schnell, Jackie.

Jackie: Macht schon, sonst erwischt uns noch dieser Professor oder seine Assistentinnen.

Sandra: Ja ja. Kommt schon ihr beiden, sonst hat Jackie den ganzen Spaß alleine.

Luzia: Ich komme, Sandra.

Aurora: Immer langsam, mich kann man nicht hetzten.

Sandra: Das wissen wir.

(Jackie wühlt in einigen Papieren herum)

Jackie: Haha, da ist es ja. *(liest)* Notizen über das geheime, magische Treffen der Winter- und Weihnachtswesen.

Sandra: Steht da alles drauf?

Jackie: Ja, alles, was der Professor weiß. Aber er/sie hat noch nicht herausgefunden, wo und wann wir uns treffen wollen.

Sandra: Wenn wir das klauen, findet der doofe Professor nie zum Treffen.

Luzia: Seht mal hier!

(Luzia hebt eine Liste hoch)

Jackie: Zeig mal her, Luzia. Oje, das ist nicht gut.

Sandra: Zeig doch mal. Oje, das ist nicht gut.

Jackie: Da steh'n ja wirklich alle drauf, die am Treffen teilnehmen wollen.
Die Liste nehmen wir auch besser mit.

(Ein lautes Geräusch ist aus dem Off zu hören)

Aurora: Da kommt jemand.

Sandra: Wir haben die Papiere. Lasst uns geh'n.

Jackie: Los beeilt euch bevor sie uns sehen.

(Jackie, Sandra, Luzia und Aurora eilen von der Bühne. Holly Nacht und Tilda Glockenklang kommen auf die Bühne und werkeln im Labor herum)

Holly: Tilda, wo sind die Forschungsergebnisse von letzter Woche.

Tilda: Welche, Holly?

Holly: Die Liste mit den Winter- und Weihnachtswesen und das Blatt auf dem stand, wo und wann sie sich treffen.

Tilda: Im Ordner bei den anderen.

Holly: Wenn sie da wären, würde ich dich wohl nicht fragen, wo sie sind, oder?

Tilda: Zeig mal her.

(Tilda nimmt den Ordner und blättert hektisch darin herum)

Tilda: Wo sind sie denn bloß?

(Die beiden suchen)

Tilda: Professor van Stern wird ausflippen.

Holly: Die müssen doch irgendwo hier sein.

(Professor Zimt van Stern kommt auf die Bühne)

Stern: Holly Nacht?

Holly: Hier, Professor.

Stern: Tilda Glockenklang?

Tilda: Hier, Professor.

- Stern: Sehr schön, dann können wir ja jetzt anfangen. Bringen Sie mir die Liste bitte.
- Holly: Ja, also, was die Liste angeht.
- Stern: Gibt es ein Problem?
- Tilda: Also die Liste ist sozusagen weg.
- Stern: Was soll das heißen, die Liste ist weg. Eine Liste kann ja wohl kaum aus einem sicheren Labor einfach hinausspazieren.
- Holly: Sie ist aber weg, wir wissen auch nicht wie.
- Stern: Na schön. Dann kümmern wir uns stattdessen um die Hinweise zu Ort und Zeitpunkt für das Treffen.
- Tilda: Na ja....
- Stern: Sagen Sie nicht, dass die auch weg sind.
- Holly: Doch leider schon.
- Stern: Das kann doch nicht wahr sein. Haben Sie ein Glück, dass ich mir alles merken kann/mir selbst Notizen gemacht habe.

(Immer wenn Stern eine Figur aufruft, erscheint diese auf der Bühne)

- Stern: Ayaz, auch Frostvater genannt, aus der Region Anatolien in der Türkei. Eine mythologische Winterfigur, die dem russischen Väterchen Frost ähnelt. Sie gilt als Bringerin von Geschenken am 31. Dezember. Mit ihr zusammen kommt
- Kar, das Schneemädchen. Ebenfalls aus den schneereichen Regionen der Türkei. Bringt Geschenke und sorgt dafür, dass die Tannenbäume gut wachsen.
- Befana, die Weihnachtshexe aus Italien. Sie bringt am 6. Januar Geschenke an alle braven Kinder.
- Und Shèngdàn , die Weihnachtsgroßvater aus China.
- Tilda: Ziemlich junge Großmutter.
- Stern: Darf ich fortfahren? Also, Shèngdàn , Weihnachtsgroßvater aus China. Bringt am 24. Dezember Geschenke oder bereitet festliche Überraschungen für Kinder vor.
- Holly: Ach, sehen die alle nett aus.

Stern: Das sind sie auch. Normalerweise. Doch nun haben sie sich zusammengetan, um Weihnachten zu protestieren.

Holly & Tilda: Sie wollen Weihnachten protestieren?

(Ayaz, Kar, Befana und Shèngdàn ziehen Protestschilder hervor auf denen sie gegen den Weihnachtsmann protestieren, Holly und Tilda erschrecken)

Stern: Ja, dafür haben Sie die geheime Organisation F.L.O.C.K.E. gegründet.

(Ein Banner entrollt sich auf dem F.L.O.C.K.E. steht)

Tilda: Flocke?

Stern: Nein, F.L.O.C.K.E.

Holly: Aha, es ist also eine Abkürzung. Und was heißt das?

Stern: Keine Ahnung.

Holly und Tilda: Oh.

Stern: Aber wir werden es herausfinden. Sobald wir wissen, wo wir hinmüssen.

(Lumi stürzt auf die Bühne)

Lumi: Professor! Ich hab's rausgefunden!

Tilda: Langsam, Lumi, fall nicht.

Lumi: Entschuldigung. Aber ich hab's rausgefunden. Ich musste zwar erst die magische Geschenkekarte vom Weihnachtsmann benutzen, aber ich habe es herausgefunden.

Holly: Oh Lumi, das hättest du nicht tun sollen, dafür bekommst du bestimmt ganz viel Ärger.

Lumi: Hätte ich auch fast, aber ich bin schnell weggelaufen und dann hab ich mich vor den anderen Elfen versteckt. Hat super geklappt.

Tilda: Es war wohl notwendig. Also, wo findet das Treffen statt?

Lumi: Am Südpol!

Holly: Das macht Sinn. So weit weg vom Weihnachtsmann am Nordpol, wie möglich.

Stern: Darauf hätte ich kommen können. Wir machen uns sofort auf den Weg.

Lumi: Und ich komme mit.
Tilda: Solltest du nicht lieber zurück in die Weihnachtswerkstatt?
Lumi: Ach Quatsch, da sind so viele Elfen und wir sind sowieso fast fertig mit den Geschenken für Weihnachten. Ich will ein Abenteuer.
Stern: Dann los. Auf zu F.L.O.C.K.E.

(Alle außer Ayaz, Kar, Befana und Shèngdàn ab)

Szene 3: **Im Eispalast am Südpol**

Ayaz, Kar, Befana und Shèngdàn, Jackie, Sandra, Luzia, Aurora

(Ayaz, Kar, Befana und Shèngdàn erwachen aus ihrer Starre)

Befana: Dieser Weihnachtsmann! Ich ertrage es einfach nicht mehr. Jedes Jahr dasselbe. Er kommt am 24. Dezember, bringt allen Kindern Geschenke und wenn ich dann 2 Wochen später, am 06. Januar komme, sind die Kinderzimmer schon voll. Es reicht.

Ayaz: Du hast es ja noch gut getroffen, ich komme mit meinen Geschenken gerade mal eine Woche nach Weihnachten und bringe Süßigkeiten, Obst, Nüsse, Spielzeug. Meint ihr die will noch jemand, nachdem die Kinder vom Weihnachtsmann iPhones oder das neuste Lego Bauset mit 2500 Teilen bekommen haben.

Kar: Nee wollen die nicht. Stattdessen tritt man beim Geschenkeverteilen noch auf einen Legostein und kann danach nicht mehr laufen.

Shèngdàn: Jetzt übertreib nicht immer so, Kar. Du hilfst doch eh nur beim Geschenke bringen. Ist nicht so, als hättest du irgendeine wichtige Rolle.

Kar: Hey!

Shèngdàn: Ich, ich bringe die Geschenke sogar am 24. Dezember. Am gleichen Tag wie der Weihnachtsmann. Aber kennt mich hier irgendwer? Na? *(Kurz auf Reaktion von Publikum warten)*

Befana: Wir kennen dich alle Shèngdàn . Du bist die Weihnachtsgroßvater.

Shèngdàn: Ha! Weihnachtsgroßvater! Seh ich etwa wie eine Großmutter aus?

Kar: Wenigstens läufst du nicht mit einem riesigen weißen Bart rum, der dein halbes Gesicht verdeckt.

Ayaz: Ja, man fragt sich echt, was der Weihnachtsmann dahinter versteckt.

(Alle lachen)

Befana: So jetzt reicht's. Witze zu machen, bringt uns nicht voran. Ich eröffne hiermit das geheime Treffen von F.L.O.C.K.E.

(Alle applaudieren)

Befana: Wir wollen uns nicht mehr länger vom Weihnachtsmann ausstechen lassen.

Ayaz: Ja! Die Herrschaft des Weihnachtsmanns muss enden. Wir sind schließlich auch noch da.

Kar: Und immerhin bringen wir genau so Geschenke wie der Weihnachtsmann.

Befana: Ich warte also auf Vorschläge.

(Alle gucken in der Gegend rum, niemand hat eine Antwort)

Befana: *(zum Publikum)* Sagt mal, ich hab doch gerade was gesagt, oder? Ihr habt es doch auch gehört? Ja? Dann also. Vorschläge bitte.

Shèngdàn: Ganz klar, wir müssen den Weihnachtsmann davon abhalten, seine Geschenke zu bringen.

Befana: Ja klar. Und wie sollen wir das machen?

Shèngdàn: Die Geschenke klauen!

Ayaz: Den Schlitten verstecken!

Kar: Den Rentieren so viel zu füttern geben, dass sie zu schwer zum Fliegen werden.

Befana: Jetzt übertreib nicht immer so, Kar. Das sind alles keine schlechten Vorschläge, aber dafür müssten wir erstmal zum Nordpol. Und uns in die Werkstatt vom Weihnachtsmann schleichen.

Ayaz: Als ob. Das schaffen wir nicht. Vor allem so kurz vor Weihnachten. Genauso gut könnten wir die Elfen überreden dieses Jahr keine Geschenke zu machen.

Kar: Oder gleich nie wieder!

Befana: Übertreib doch nicht immer so Kar.

Kar: Ihr habt doch auch keine bessere Idee.

(Alle fangen an wild durcheinander zu diskutieren und sich gegenseitig zu beschuldigen. Jackie, Sandra, Luzia und Aurora laufen auf die Bühne)

Aurora: Oje, sie streiten schon wieder.

Luzia: Wie immer.

Jackie: Hey! Wir sind wieder da!

Ayaz: Oh, ihr seid es. Ich dachte, wir hätten euch vom Treffen ausgeschlossen.

Sandra: Ja, und das war ganz schön fies.

Aurora: Und wir lassen uns auch nicht ausschließen.

Jackie: Deshalb sind wir alleine los und haben da was besorgt.

Sandra: Und ich glaube daran seid ihr auch sehr interessiert. Zeig's ihnen, Jackie.

(Jackie zieht die Papiere des Professors hervor)

Jackie: Wir haben den Professor besucht.

Ayaz, Kar, Befana & Shèngdàn:
Professor Zimt van Stern?

Aurora: Genau der.

Ayaz: Ich hasse diesen Professor.

Kar: Der ist so langweilig.

Ayaz: Und so neugierig.

Kar: Und macht nichts als

Ayaz & Kar: Ärger.

Shèngdàn: Was wolltet ihr denn bei dem? Ist es für kleine Wintergeister wie euch nicht zu gefährlich, so ganz allein zum Feind zu gehen.

Jackie: Pah! Als ob wir Angst hätten. Dieser doofe Professor kann uns gar nichts. Wir waren ganz schnell rein und sofort wieder raus.

Sandra: Und dabei haben wir noch die Papiere mitgenommen.

- Aurora: War gar kein Problem.
- Jackie: Du hast ja auch nicht viel gemacht, Aurora.
- Befana: Ja ja, wir glauben euch. Jetzt sagt schon, was ihr da habt.
- Sandra: Die Liste.
- Kar: Oh ja, natürlich. Die Liste. Jetzt wissen wir natürlich alle ganz genau, wovon ihr sprecht. Keine weitere Erklärung nötig.
- Luzia: Wirklich?
- Kar: Nein! Natürlich nicht. Wir haben keinen Plan, wovon ihr redet!
- Sandra: Kein Grund so zu übertreiben und uns anzuschreien. Hier träum mal 'ne Runde.
- (Sandra wirft Kar Traumsand ins Gesicht, die schläft daraufhin an Ayaz gelehnt ein)*
- Ayaz: Sandra Mann, wie kannst du es wagen eine von uns mit deinem Traumsand zum Schlafen zu bringen? Weck sie sofort wieder auf.
- Sandra: Du weißt genau, dass ich das nicht kann. Sie schläft jetzt für die nächsten 8 Stunden.
- Ayaz: Oh nein, auf gar keinen Fall.
- Sandra: Was soll ich machen?
- Shèngdàn: Sie aufwecken, jetzt sofort.
- Sandra: Ich bringe Leute zum Schlafen, nicht zum Aufwachen.
- Aurora: Vielleicht können die helfen. *(zeigt auf das Publikum)*
- Ayaz: Gute Idee. Vielleicht können alle mal ganz laut in die Hände klatschen.
- (Publikum klatscht, Kar wacht nicht auf)*
- Shèngdàn: Vielleicht trampelt ihr dazu noch mit den Füßen. Los, klatschen und trampeln.
- (Publikum klatscht und trampelt, Kar wacht nicht auf)*
- Luzia: Das hilft nicht.
- Befana: Ich hab's. Wir alle klatschen und trampeln mit den Füßen und dann rufen wir alle „Wach auf“. Ja? Erst klatschen und trampeln und wenn ich **so** mache, rufen alle „Wach auf“. Bereit. Los geht's!

(Alle auf der Bühne und Publikum klatschen und trampeln, auf Befanas Signal rufen alle „Wach auf“, Kar wacht auf)

Kar: Was? Noch 5 Minuten.

Ayaz: Nichts da. Genug geschlafen. Wir haben hier Probleme zu lösen.

Kar: Nie lässt du mich ausschlafen, Ayaz.

Ayaz: Das du immer so übertreiben musst, Kar.

Kar: Tu ich gar nicht. Und du, Sandra Mann, tu das ja nie wieder.

Sandra: Kann ich nicht versprechen.

Befana: So, Jackie, du rückst jetzt endlich diese Papiere raus oder ich verzaubere dich in eine Schneeflocke.

Luzia: Das kannst du ja gar nicht.

Jackie: Ja ja schon gut. Hier ist die Liste.

(Jackie übergibt Befana die Liste und die Notizen)

Befana: Das gibt's ja nicht. Dieser verflixte Professor.

Shèngdàn: Was ist es, Befana?

Befana: Hier ist eine Liste mit all unseren Namen. Wir sind alle da: Ayaz, Frostvater aus Anatolien und ihre Gehilfin Kar, das Schneemädchen; Befana, Weihnachtshexe aus Italien; Shèngdàn, Weihnachtsgroßvater aus China. Und ihr seid auch hier: Jackie Frost, Frostgeist; Sandra Mann, Traumgeist; Luzia Licht, Lichtgeist und Aurora Borealis, Himmelsgeist.

Shèngdàn: Er/Sie weiß alles.

Kar: Aber wie hat er/sie das rausgefunden.

Luzia: Keine Ahnung.

Aurora: Es kommt noch schlimmer. Seht euch das zweite Blatt an.

(Shèngdàn schnappt sich das Papier)

Shèngdàn: Aber, das sind ja Notizen zu unserm Treffpunkt. Sehr ausführliche und genaue Notizen zu unserem Treffpunkt.

Ayaz: Du meinst, Notizen zu dem Ort, an dem wir uns gerade...

Shèngdàn & Ayaz:
...befinden.

(Alle starren sich kurz entsetzt an)

Kar: Wir müssen hier weg.

Ayaz: Ja, wir brauchen einen neuen Treffpunkt.

Befana: Ach jetzt reicht's. Wir marschieren jetzt einfach direkt zum Nordpol. Uns wird unterwegs schon etwas einfallen, wie wir den Weihnachtsmann aufhalten.

Shèngdàn: Sehr gut. Genug geredet, jetzt ist Zeit für Action.

Ayaz, Kar, Befana & Shèngdàn:
Action.

(Ayaz, Kar, Befana und Shèngdàn wollen von der Bühne stürzen, Jackie stellt sich ihnen in den Weg)

Jackie: Moment mal. Was ist mit uns?

Ayaz: Was soll mit euch sein?

Jackie: Hallo? Wir waren diejenigen, die euch die Informationen beschafft haben.

Shèngdàn: Und?

Jackie: Und? Ich finde, dafür haben wir eine Belohnung verdient.

Luzia: Au ja.

Aurora: Ja, wir wollen eine Belohnung.

Sandra: Was bietet ihr uns an.

Befana: Gar nichts. Ihr seid nur ein paar kleine Wintergeister

Ayaz: Als ob wir euch etwas schulden.

Shèngdàn: Geht uns lieber aus dem Weg.

Jackie: Was soll das heißen? Dürfen wir etwa nicht mit.

Befana: Das geht nur die großen Winter- und Weihnachtswesen an. Und zu denen gehört ihr nicht.

Shèngdàn: Ja, geht dahin wo ihr hergekommen seid.

(Ayaz, Kar, Befana und Shèngdàn stolzieren an Jackie, Sandra, Luzia und Aurora vorbei. Kar streckt ihnen noch die Zunge raus)

Aurora: So eine Gemeinheit!

Sandra: Das ist wohl unser Schicksal. Wir sind einfach nicht mächtig genug.

Jackie: Zumindest nicht so mächtig wie die Weihnachtswesen von F.L.O.C.K.E.

Sandra: Sagt mal, weiß einer von euch, wofür F.L.O.C.K.E. eigentlich steht?

(Alle gucken ratlos und schütteln den Kopf)

Jackie: Egal. Wir sollten uns jedenfalls nicht alles von denen gefallen lassen.

Sandra: Hast du eine Idee, Jackie?

Jackie: Nein, leider nicht. Tut mir leid. Los lasst uns erstmal hinterher gehen. Bis zum Nordpol ist es ziemlich weit. Vielleicht fällt uns bis dahin etwas ein.

(Jackie, Sandra, Luzia und Aurora gehen ab)

Szene 4:

Vor dem Eispalast am Südpol

Holly, Tilda, Stern, Lumi

(Holly, Tilda, Stern, Lumi tauchen auf, als hätten sie die ganze Zeit gelauscht)

Tilda: Ach du große Glocke. Was war das denn?

Stern: Ich würde sagen, dass wir gerade dem geheimen Treffen von F.L.O.C.K.E. gelauscht haben.

Tilda: Ach Professor, dass weiß ich doch. Ich meinte ja nur, wie krass das war.

Holly: Ja, diese ganzen legendären Winter- und Weihnachtswesen. Einfach unglaublich!

Stern: Ja, tatsächlich höchst bemerkenswert. Ich muss mir sofort Notizen machen.

(Stern setzt sich und macht sich Notizen)

Holly: Lumi, du hast wirklich den richtigen Standort herausgefunden. Wegen dir wissen wir jetzt, was F.L.O.C.K.E. vorhat. Auch wenn wir immer noch nicht wissen, wofür F.L.O.C.K.E. eigentlich steht.

Lumi: Das finden wir auch noch raus. Jetzt ist aber die Frage, wie wir sie aufhalten. Könnte schwierig werden, wenn sie ja selbst nicht wissen, was sie vorhaben.

Tilda: Stimmt schon, aber zumindest haben wir jetzt eine Chance.

Lumi: Dann sollten wir uns jetzt aber sofort auf den Weg zurück zum Nordpol machen. Sonst kommen wir am Ende noch zu spät. Kommt zusammen, wir reisen wieder per Flitzkristall.

Holly: Professor, kommen Sie.

Stern: Ja ja, ich muss nur noch...

(Der Rest des Satzes geht unter, weil die 4 mit dem Flitzkristall reisen)

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!

kontakt@razzopenuto.de

